

Vorlage Nr.: V-KT/525/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 20.10.2022



Betreff:

Sanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe der Bauleistung
Ausstattung Physik-, Chemie- und Biologiefachräume

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.11.2022	nicht öffentlich
Kreistag	14.12.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Vergabe der Bauleistung Ausstattung Physik-, Chemie- und Biologiefachräume zum Bruttopreis von 602.544,74 Euro an das Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG aus 74613 Öhringen wird zugestimmt.

1. Sachverhalt

Der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2021 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 46,5 Millionen Euro brutto einschließlich Werkstattneubau wurde mit Kreistagsbeschluss vom 31.03.2021 (S-V-KT/254/2021/a) zugestimmt.

Für Teilprojekt 2 – Generalsanierung Fachraumzentrum und Kerngebäude – sind in der Kostenberechnung 38 Millionen Euro brutto veranschlagt, davon 495.839,26 Euro brutto für die Bauleistung Ausstattung Physik-, Chemie- und Biologieräume.

Die von Juni 2023 bis September 2023 auszuführenden Arbeiten wurden im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Bei Angebotseröffnung am 26.09.2022 lag ein Angebot vor.

Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto	Wartung
Hohenloher Spezial- möbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG	602.544,74 Euro	16.433,90

Vom Planer Haase & Bey wurde die Leistung mit 587.711,25 Euro kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Der Planer führt die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung zurück auf die aktuelle Marktlage, die geprägt ist von steigenden Marktpreisen aufgrund der Materialknappheit als Folge des Ukrainekrieges und vollen Auftragsbüchern bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.

Die Vergabe an die Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG wird empfohlen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt „Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim“ sind in den jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 46,5 Millionen Euro brutto veranschlagt.

Zur Deckung der für die Bauleistung Ausstattung Physik-, Chemie- und Biologiefachräume gegenüber der Kostenberechnung notwendigen Mehrauszahlungen in Höhe von 106.705,48 Euro werden die in der Kostenberechnung für Baupreissteigerungen und Unvorhergesehenes eingestellten Beträge anteilig herangezogen. Ausreichend Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Wartungskosten belasten nicht das Baubudget; sie werden in den Ergebnishaushalten unter der Kostenstelle „Wartungen“ gesondert abgebildet.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv ☐	keine ☒	negativ ☐
-------------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Gertraud Stumpf-Virsik

Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement

Dezernatsleitung: Torsten Hauck